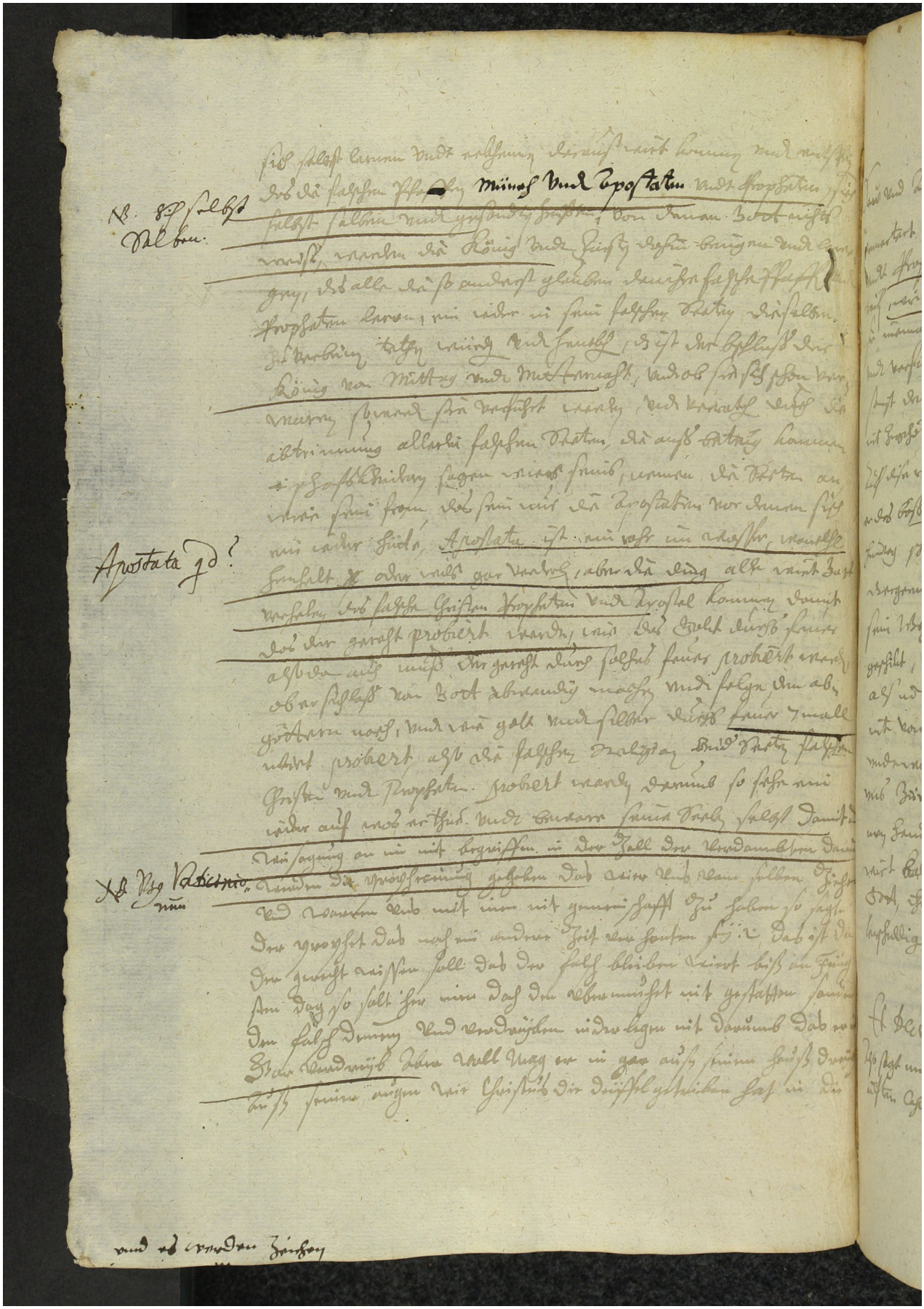
Quelle: https://manuscripta.at/?ID=8287
Copyright: Salzburg, Universitätsbibliothek



sich selbst lernen und rahten, der nicht kommen und nicht
des die falschen Christen, Münch und Apostaten und Propheten, sich
selbst selben und gesandt haben, von denen Gott nicht
weiß, wenn die König und Fürsten dahin bringen und lern
gen, das alle das so andrist glauben deucht falsche Christen
Propheten seien, nun wider in sein falsche Praty dieselben
zu verbrieng tag, wing und heuchl, ist der Schluß der
König von Mittag und Mitternacht, und als sie schon vier
mahl sprand sie verfuhrt werden, und kriegt dieses die
abtrinnung allerlei falschen Praten, die aus Latin kommen
geschwätzen sagen wie sind, nemen die Praten an
wie sind from das sein nur die Apostaten vor denen sich
nun wider hüten, Apostata ist nun noch ein ander, welche
Apostata gd?
heuchlt ~~X~~ oder nicht gar verbrch, aber die ding alle nicht zu
verhalten, das falsche Christen Propheten und Apostel kommen damit
das die gericht probiert werden, und das Gelt durch feuer
also auch muß der gericht durch falsch feuer probiert werden
oder schlaft von Gott abwendig machen, und falsch den ab
göttern nach, und was gold und silber durch feuer 7 mall
nicht probiert ist die falschen Prahtzen und Praty falschen
Christen und Propheten probiert werden demnach so sehen nun
wider auf was wirdt. und ~~[illegible]~~ sein Praty, stelgt damit
Verjagung an wie mit begriffen in der Zahl der Verdambten denen
Xb Pg Valdicnio
nun
~~[illegible]~~ die Ausschreibung gehen das wir euch eure selben Fürsten
ed Verwalter euch mit einer mit gewaltsamkeit zu halten so sagt
der geschrift das nach in andrer Zeit eine heuchlen sein. das ist der
der geschrift wissen soll das der falsch bleiben wirdt bis an Jüng
sten Tag so solt ihr nun das der Ebrunicht mit gestatten sammen
den falsch denen und verdrüchen widerlegen mit darumb das er
Star verdrüß ihre well mag er in gar aus seinem heuch drüm
durch seinen augen wie Christus die dürftel gestiben hat in die

und ab erwedren Zeichen